

Party mit folgen

Von Shinozaki

Kapitel 18: Wie bitte?

Ich wusste nicht wie lange ich hier schon saß und das leckere Bento genoss. Eines musste man diesem Alien lassen, kochen konnte er. Der Wind und die warmen Sonnenstrahlen ließen mich alles nur noch mehr genießen. Nachdem ich mit geröteten Wangen das Schülerrats Zimmer verlassen hatte, war ich aufs Dach der Schule gestiegen und verweilt. Auch wenn es eigentlich gegen die Schulregeln verstieß, aber hier konnte man sich als einzigstes entspannen.

Den Kopf leicht in den Nacken gelegt beobachtete ich gerade den wolkenlosen Himmel, als mich eine Stimme aus der kleinen Trance riss. "Du scheinst es dir gemütlich gemacht zu haben" erklang sie und ließ mich einen Blick über die Schultern werfen. Takumi stand direkt hinter mir und sah lächelnd zu mir hinab.

Schnell wandte ich mich von ihm ab und aß stattdessen weiter.

"Darf ich mich nicht entspannen?" fragte ich grummelnd und nahm wahr, wie er an mir vorbei ging und sich vor mir nieder ließ. "Das hab ich nicht gesagt, aber ich finde es gut, dass du mal auf mich hörst." Er nahm mir die Stäbchen weg, übergab mein aufgebrachtes "Hey" und fing nun selbst an zu essen. "Solltest du öfter tun" war sein Kommentar am Rande. Mit einem aufgebrachten Blick in seine Richtung krampfte ich leicht die Hände in meinem Schoß zusammen. "Ich brauche deine Ratschläge nicht. Wie oft muss ich dir noch sagen, dass ich auf mich selbst aufpassen kann?" fragte ich ihn und bekam von dem Blondinen ein Lächeln. Er nahm sich etwas von dem Bento und hielt die Stäbchen dann in meine Richtung. Rot bis über beide Ohren sah ich ihn mit einem "dein Ernst?" Blick an, ließ mich allerdings füttern. Wenns ihm Spaß macht.

Sein lächelnd wurde noch breiter und sein Gesichtsausdruck allgemein wirkte zufrieden. "So, bis ich mir keine Sorgen mehr mache" "Und wann wird das sein?" "Niemals." War seine klare Antwort, während er mich erneut fütterte. Langsam kam ich mir vor wie ein kleines Kind. "Ich werde mir immer Gedanken um dich machen und weißt du auch warum?" Wollte er wissen und bekam von mir ein Schulterzucken und die Worte "Weil du bescheuert bist?" Als Antwort.

Amüsiert begegnete er meinem Blick und schüttelte den Kopf. "Nein, sondern weil ich dich" er unterbrach sich, legte mir seine Hand an die Wange und wischte mir mit dem Daumen am Mundwinkel entlang. "Von ganzen Herzen lieben Misaki"

Wenn er nicht sofort aufhört, so peinliches Zeug von sich zu geben, schmeiß ich ihn

vom Dach. Darauf kann er sich aber verlassen!

Noch immer errötet wandte ich mein Gesicht von ihm ab und schnaubte. " Hör auf sowas zu sagen, Idiot" war meine beschämte Erwiderung.

Lachend beugte er sich zurück und lies somit auch meine Wange wieder frei. " Das wirst du ab jetzt öfter hören Misa-Chan. Du solltest dich also schon mal daran gewöhne" lies er belustigt von sich hören und bekam von mir einen verwirrten blickt, welcher sich schnell ins skeptische verzog. " Was willst du damit andeuten? Was führst du im Schilde?" Noch immer misstrauisch sah ich ihn an, was einen gespielt getroffenen Blick zur Folge hatte. " Das du mir immer etwas unterstellen musst, Ayusawa " " Red nicht drum herum, was hast du angestellt?" War meine aufgebrauchte Erwiderung.

Zuerst sah mich Takumi lang an, eher er einfach in Ruhe einen weiteren Bissen nahm und meine Wut zu ignorier schien. Sein grinsen allerdings sprach Bände. " Usui " sprach ich bedrohlich. Wenn er nicht sofort mit der Sprache heraus rückt dann- " Zieh bei mir ein " sagte er plötzlich und lies mich Stocken.

WIE BITTE?!